



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

7. - 14. Mai 2006

Nr. 1352, 16/06

Gottesdienste

Sonntag, 7. Mai, 4. Sonntag der Osterzeit, Weltgebetstag um geistliche Berufe

L1: Apg 4, 8-12; APs: Ps 118, 1 u. 4.8-9.21-22.23 u. 26.28-29 (R: 22);
L2: 1 Joh 3,1-2; Ev: Joh 10, 11-18

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, anschließend Extra-Pfarrcafé mit Vorstellung des Projektes „Kinder in Weißrussland“), 11.30 und 19.00 Uhr (Jugendmesse mit Nikolaus Krasa).

Werktagsmessen um 8.00 und 19.00 Uhr.

Maiandachten: jeden Dienstag (mit Rosenkranzgebet), Donnerstag (nicht am 25. Mai) und Samstag, jeweils um 18.15 Uhr.

Rosenkranzgebet: Montag, Mittwoch und Freitag um 18.20 Uhr.

Donnerstag, 11. Mai, 18.15 Uhr: Frauenmaiandacht.

Freitag, 12. Mai, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 13. Mai, 18.15 Uhr: Maiandacht. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 14. Mai, 5. Sonntag der Osterzeit, Muttertag

L1: Apg 9, 26-31; APs: Ps 22, 26-27.28 u. 30ab.30c-32 (R: 26a);
L2: 1 Joh 3,18-24; Ev: Joh 15, 1-8

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, anschließend Pfarrcafé mit „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“), 11.30 und 19.00 Uhr.



I. Zavrakidis

»Ich bin der gute Hirte; ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. «

HILFE - HILFE - HILFE - HILFE

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe durch zahlreiche Kleiderspenden. Wir brauchen **ständig** Unterwäsche, Socken und Herrenkleidung für unsere Obdachlosenbetreuung. Abzugeben in der Pfarrkanzlei.

Zusätzlich sind wir auch für **Zigaretten**spenden dankbar.

HILFE - HILFE - HILFE - HILFE

„Glückwunschkarten für Dr. Pfau“

gibt es auch in der Pfarrkanzlei zu kaufen.

Susanne Payer, die alles Material und ihre Arbeitszeit für Dr. Ruth Pfau spendet, bietet auch in der Pfarrkanzlei **handgefertigte Billets und Dekorationen** an.

Fledermaus

besucht



die

Piaristen

im Calasanzsaal

Dienstag, 16. Mai 2006

19.30 Uhr

Johann Strauß: Die Fledermaus

Lehrgang für Oper und Operette an der Künstlerischen Volkshochschule

Klavier: Yumiko Osagari

Inszenierung und Fassung: Robert Simma

Zählkartenverkauf in der Pfarrkanzlei: • 10,-

Abendkasse: • 12,-

Reingewinn zugunsten der Orgelrenovierung

Zärtliches Mitgefühl

„Meinst du nicht, lieber Gott, dass zärtliches Mitgefühl verdient, wer durchs Leben geht, ohne die Blumen und Sterne zu kennen, nicht einmal ein wenig Glück und keinen Hauch von Liebe?“, formulierte der brasilianische Erzbischof Dom Helder Camara in einem Gebet. Das Mitgefühl hat einen zugänglichen Ort: den Maialtar, der mit seinen Blumen und dem „Meersterne“ Maria Gottes Mensch gewordene Liebe ehrt.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

AAni

Wir beten, dass der Reichtum der Gaben, die der Heilige Geist in der Kirche schenkt, beitrage, den Frieden und die Gerechtigkeit in der Welt zu stärken.

Wir beten, dass die Verantwortlichen der öffentlichen Institutionen in den Missionsländern das menschliche Leben von der Empfängnis bis zum natürlichen Tode mit entsprechenden Gesetzen fördern und schützen.

Pfarrgruppen

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Bibelrunde: Montag, 8. Mai, 18.30 Uhr.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: jeden 2. und 4. Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

Jugendchor: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

KMB: Männerrunde: Montag, 15. Mai, 19.45 Uhr im PFZ.

Seniorengenerationstagsfest: Donnerstag, 18. Mai, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ.

Erstkommunion der Öffentlichen Volksschulen:

Sonntag, 21. Mai, 9.30 Uhr, **der**

Piaristenvolksschule: Donnerstag, 25. Mai, 9.30 Uhr.

Nehmt Gottes Melodie in euch auf



Weltgebetstag
um geistliche
Berufe 2006

www.canisius.at

Ein Theologe diskutiert mit einer Designerin über Gleichberechtigung. „Ich weiß gar nicht, warum Sie sich so aufregen“, sagt der Theologe, „Gott hat die Frau nach dem Mann erschaffen. Damit ist die Reihenfolge doch klar.“ – „Stimmt“, meint darauf die Designerin, „ich mache auch immer erst eine Skizze.“

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: 18. Mai von 20.00 bis 22.00 Uhr im Jugendheim oder nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Berufung

Manchmal vergessen wir
allzu gerne, dass auch wir
zu kleinen Hirten berufen sind.





WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

14. - 21. Mai 2006

Nr. 1353, 17/06

Gottesdienste

Sonntag, 14. Mai, 5. Sonntag der Osterzeit, Muttertag

L1: Apg 9, 26-31; APs: Ps 22, 26-27.28 u. 30ab.30c-32 (R: 26a);

L2: 1 Joh 3,18-24; Ev: Joh 15, 1-8

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, anschließend Pfarrcafé der Männer mit „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“), 11.30 und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen um 8.00 und 19.00 Uhr.

Maiandachten: jeden Dienstag (mit Rosenkranzgebet), Donnerstag (nicht am 25. Mai) und Samstag, jeweils um 18.15 Uhr.

Rosenkranzgebet: Montag, Mittwoch und Freitag um 18.20 Uhr.

Dienstag, 16. Mai, 19.00 Uhr: Frauenmesse.

Freitag, 19. Mai, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 20. Mai, 18.15 Uhr: Maiandacht. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 21. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 10, 25-26.34-35.44-48; APs: Ps 98, 1.2-3b.3c-4 (R: vgl. 2);

L2: 1 Joh 4,7-10; Ev: Joh 15, 9-17

Hl. Messen um 9.30 (Erstkommunion der Öffentlichen Volksschulen Zelt- und Lange Gasse), 11.30 und 19.00 Uhr.



I. Zavrakidis

»In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab, und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt. «

„Glückwunschkarten für Dr. Pfau“

gibt es auch in der Pfarrkanzlei zu kaufen.

Susanne Payer, die alles Material und ihre Arbeitszeit für Dr. Ruth Pfau spendet, bietet auch in der Pfarrkanzlei **handgefertigte Billets und Dekorationen** an.

Fledermaus

besucht



die

Piaristen

im calasanzsaal

Dienstag, 16. Mai 2006

19.30 Uhr

Johann Strauß: Die Fledermaus

Lehrgang für Oper und Operette an der Künstlerischen Volkshochschule

Klavier: Yumiko Osagari

Inszenierung und Fassung: Robert Simma

Zählkartenverkauf in der Pfarrkanzlei: • 10,-

Abendkasse: • 12,-

Reingewinn zugunsten der Orgelrenovierung



T. Flaßmann

Alles Liebe zum Muttertag.



Danke

Ein Danke sagen wir vor allem jenen Müttern, deren Kinder noch kein Danke sagen können. Jenen Müttern sagen wir ein Danke, die es nicht mehr hören, weil ihre Kinder schon tot sind. Jenen Frauen sagen wir Danke, die sich auf ihr Kind einlassen, auch wenn sie nicht wissen, wie sie das Leben mit ihm meistern sollen.

nach einem Postbrief

H. Krist

Grätzelerkundungen mit Hedi Ströher: „Versteckte Gärten hinter Palais und Bürgerhäusern“
Teil 2: Fr., 19. 5. und 30. 6.
Wiederholung von Teil 1: Fr., 23. 6.
Treffpunkt jeweils 17.00 h am Schlesingerplatz.

Ich bin der wahre Weinstock

*Ich gebe die Kraft und das Leben.
Ihr seid die Reben.
Ihr seid mir verbunden und
bringt meine Frucht.*



K. Köckling

Pfarrgruppen

Photoausstellung im Kanzleigang: wie immer aktuell!

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: jeden 2. und 4. Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

Jugendchor: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

KMB: Männerrunde: Montag, 15. Mai, 19.45 Uhr im PFZ.

Senioreng Geburtstagsfest: Donnerstag, 18. Mai, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ.

Bibelrunde: Montag, 22. Mai, 18.30 Uhr.

Erstkommunion der Piaristenvolksschule: Donnerstag, 25. Mai, 9.30 Uhr.

Bildungswerk Maria Treu

Unsere nächste Bildungsveranstaltung befasst sich diesmal mit einem historischen Thema. Wir bringen einen Dia-Vortrag über

„DIE KELTEN IN ÖSTERREICH“

Termin: Dienstag, 23. Mai 2006 um 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum

Referent: **Univ. Lektor Prof. Dr. Karl HÖLLERL**

Die Kelten („die Tapferen“ oder „die Erhabenen“) waren ein Volk, das seit dem 5. Jh. vor Chr. Gebiete nahezu in ganz Europa besiedelte, speziell auch in unserer Heimat. Spuren ihrer Siedlungen finden sich bei uns vor allem in Hallstatt bzw. am Dürrnberg bei Hallein. Wenig wissen wir aber über die Lebensumstände der Kelten: Wie und wovon haben sie gelebt? Welche Sprache wurde gesprochen? Woran glaubten sie bzw. welche religiösen Bräuche haben sie gepflogen?

Antworten auf diese Fragen wird uns der eingeladene Experte geben. Univ. Lektor Dr. Karl Höllerl war bis zu seiner vor kurzem erfolgten Pensionierung jahrelang Professor am Wiener Schottengymnasium und hat sich mit den Forschungsergebnissen über die Kultur der Kelten intensiv befasst.

Wir laden zu diesem interessanten Vortrag herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen! Spenden des Abends kommen wiederum den Ausbau- und Entwicklungsprojekten von unserem Freund, Pfarrer Hans Humer, in der Diözese Rulenge in Tanzania zu gute.

Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)

Vorschau auf die nächste Veranstaltung: Dienstag, 13. Juni 2006: „Gott ist Liebe“ (Erläuterungen zur Enzyklika „Deus caritas est“) mit Univ. Prof. Dr. Josef WEISMAYER

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: 18. Mai von 20.00 bis 22.00 Uhr im Jugendheim oder nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Joh. „Conny“ Schmitt.



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

21. - 28. Mai 2006

Nr. 1354, 18/06



J. Zavrakidis

»In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. «

Gottesdienste

Sonntag, 21. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 10, 25-26.34-35.44-48; APs: Ps 98, 1.2-3b.3c-4 (R: vgl. 2);

L2: 1 Joh 4,7-10; Ev: Joh 15, 9-17

Hl. Messen um 9.30 (**Erstkommunion** der Öffentlichen Volksschulen Zelt- und Lange Gasse), 11.30 und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen um 8.00 und 19.00 Uhr.

Maiandachten: jeden Dienstag (mit Rosenkranzgebet), Donnerstag (nicht am 25. Mai) und Samstag, jeweils um 18.15 Uhr.

Rosenkranzgebet: Montag, Mittwoch und Freitag um 18.20 Uhr.

Donnerstag, 25. Mai, Christi Himmelfahrt

L1: Apg 1, 1-11; APs: Ps 47, 2-3.6-7.8-9 (R: vgl. 6);

L2: Eph 1,17-23; Ev: Mk 16, 15-20

Hl. Messen um 9.30 (**Erstkommunion** der Piaristenvolksschule), 11.30 und 19.00 Uhr. (Keine Maiandacht!)

Die 9 Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten („**Pfingstnovene**“) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf das Pfingstfest dienen.



Freitag, 26. Mai, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 27. Mai, 18.15 Uhr: Maiandacht. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 28. Mai, 7. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 1, 15-17.20a.c-26; APs: Ps 103, 1.2.11-12.19-20b (R: vgl. 19a);

L2: 1 Joh 4,11-16;

Ev: Joh 17, 6a.11b-19

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumskapelle), 11.30 und 19.00 Uhr.

Herzliche Einladung zur
6. Fiesta Mexicana
des
Piaristengymnasiums
29. Mai 2006, 18.00 Uhr
im Innenhof des
Gymnasiums
Der Reinerlös finanziert
das Projekt
„Cerro Largo“.



T. Schreiber

Aus Geschichten wird eine Geschichte

Berufung und Heilung, Gleichnis und Leiden, Auferstehung und nachösterliche Begegnung: Bis hierhin hätten Jesu Jüngerinnen und Jünger nur einzelne Geschichten erzählen können. Weil Gott Jesus in den Himmel erhebt, werden die Geschichten mit ihm zu seiner unendlichen Geschichte mit uns.

Bildungswerk Maria Treu

Unsere nächste Bildungsveranstaltung befasst sich diesmal mit einem historischen Thema. Wir bringen einen Dia-Vortrag über

„DIE KELTEN IN ÖSTERREICH“

Termin: Dienstag, 23. Mai 2006 um 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum

Referent: **Univ. Lektor Prof. Dr. Karl HÖLLERL**

Die Kelten („die Tapferen“ oder „die Erhabenen“) waren ein Volk, das seit dem 5. Jh. vor Chr. Gebiete nahezu in ganz Europa besiedelte, speziell auch in unserer Heimat. Spuren ihrer Siedlungen finden sich bei uns vor allem in Hallstatt bzw. am Dürrnberg bei Hallein. Wenig wissen wir aber über die Lebensumstände der Kelten: Wie und wovon haben sie gelebt? Welche Sprache wurde gesprochen? Woran glaubten sie bzw. welche religiösen Bräuche haben sie gepflogen?

Antworten auf diese Fragen wird uns der eingeladene Experte geben. Univ. Lektor Dr. Karl Höllerl war bis zu seiner vor kurzem erfolgten Pensionierung jahrelang Professor am Wiener Schottengymnasium und hat sich mit den Forschungsergebnissen über die Kultur der Kelten intensiv befasst.

Wir laden zu diesem interessanten Vortrag herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen! Spenden des Abends kommen wiederum den Ausbau- und Entwicklungsprojekten von unserem Freund, Pfarrer Hans Humer, in der Diözese Rulenge in Tanzania zu gute.

Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)

Vorschau auf die nächste Veranstaltung: Dienstag, 13. Juni 2006: „Gott ist Liebe“ (Erläuterungen zur Enzyklika „Deus caritas est“) mit Univ. Prof. Dr. Josef WEISMAYER.



Frauenladen ein auf die Hohe Warte 46 zum Abschluss des Arbeitsjahres am Do., 8. Juni 2006. (Strassenbahnlinie 37). Auch Halbtagssteilnahme möglich.

Tagesablauf: 10 h: Treffen im Garten zum Morgengebet, Thema: „Ein Gott in vielen Bildern“. 13 h: Mittagessen. 14-16 h: Möglichkeit zum Ausruhen oder Gruppengespräch über eigene Gottesbilder. 16 h: Tischmesse mit P. Thaler. Ende 17 h. Anmeldung bei Ursel Theiner (406 1776) oder in der Pfarrkanzlei.



WAS UNS JESU LEBEN ZEIGT

Wo Gottes Liebe wärmt, kann das eigene Selbstbewusstsein wachsen. Wo Gottes Geist wirkt, kann gemeinsam ein Bewusstsein entstehen, das in Wahrheit eint und Frieden bringt.



Gottvertrauen macht stark

Wenn Jesus uns Gott anvertraut hat, dann heißt das: Wir dürfen Gottvertrauen haben! Wir müssen nicht allein die Probleme dieser Welt stemmen!

Pfarrgruppen

Photoausstellung im Kanzleigang: wie immer aktuell!

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Bibelrunde: Montag, 22. Mai, 18.30 Uhr.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: jeden 2. und 4. Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

Jugendchor: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

Messe für die Verstorbenen des Monats: Mittwoch, 31. Mai, 19.00 Uhr.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: 22. Juni von 20.00 bis 22.00 Uhr im Jugendheim oder nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrrkanzlei@mariatreu.at

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Joh. „Conny“ Schmitt.



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

28. Mai -5. Juni 2006

Nr. 1355, 19/06



I. Zavrakidis

» Solange ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast. Und ich habe sie behütet, und keiner von ihnen ging verloren, außer dem Sohn des Verderbens, damit sich die Schrift erfüllt. «

Samstag, 3. Juni, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 4. Juni, Pfingstsonntag

L1: Apg 2, 1-11; APs: Ps 104, 1-2.24-25.29-30.31 u. 34 (R: vgl. 30);

L2: 1 Kor 12,3b-7.12-13; Ev: Joh 20, 19-23

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19.00 Uhr.

Montag, 5. Juni, Pfingstmontag

L1: Apg 8, 1b.4.14-17; APs: Ps 22, 23-24.26-27.28 u. 31b-32 (R: vgl. 23a);

L2: Eph 1,3a.4a.13-19a; Ev: Lk 10, 21-24

Hl. Messen um 9.30 und 19.00 Uhr

Herzliche Einladung zur
6. Fiesta Mexicana
des
Piaristengymnasiums
29. Mai 2006, 18.00 Uhr
im Innenhof des
Gymnasiums
Der Reinerlös finanziert
das Projekt
„Cerro Largo“.

Gottesdienste

Die 9 Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten („Pfingstnovene“) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf das Pfingstfest dienen.

Sonntag, 28. Mai, 7. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 1, 15-17.20a.c-26; APs: Ps 103, 1.2.11-12.19-20b (R: vgl. 19a);

L2: 1 Joh 4,11-16; Ev: Joh 17, 6a.11b-19

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiums-kapelle), 11.30 und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen um 8.00 und 19.00 Uhr.

Maiandachten: Dienstag (mit Rosenkranzgebet) und Mittwoch, 31. Mai (letzte, siehe Infokasten) jeweils um 18.15 Uhr.

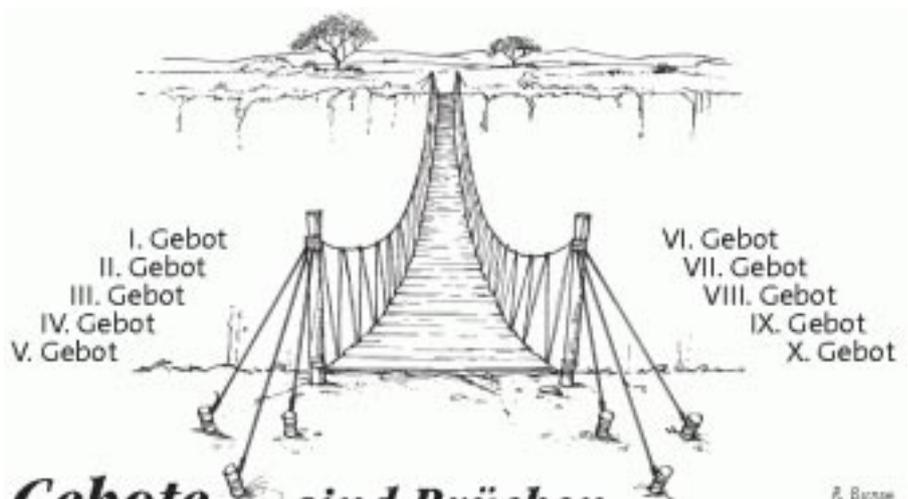
Rosenkranzgebet: Montag, Donnerstag und Freitag um 18.20 Uhr.

Mittwoch, 31. Mai, 19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats.

Donnerstag, 1. Juni, 19.30 bis 20.30 Uhr: Gebet um geistliche Berufe.

Freitag, 2. Juni, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Die **letzte Maiandacht** gestalten Chor und Orchester der Basilika Maria Treu u. a. mit W. A. Mozarts „**Veni Sancte Spiritus**“ am 31. Mai 2006, 18.15 Uhr



Gebote sind Brücken

Wie wackelig wird es da draußen sein mitten über dem Wasser? Ob die Brücke trägt, ob sie Halt gibt? Unerwartet guten Halt gibt sie. Ihr schützendes Geländer schenkt Festigkeit. Die ist notwendig – die Füße dürfen den Boden ertasten, den eigenen Rhythmus finden und Spielraum haben.

R. Bartsch

Fronleichnam neu in Maria Treu

Nach 32 Jahren Prozession von Maria Treu nach Alservorstadt gibt es einen neuen Festablauf:

Die Messe feiern wir um 8.30 Uhr im Hof 2 des Alten AKHs. Anschließend gehen wir eine große Runde im großen Hof 1 vorbei am Universitätsbräu und anschließend parallel zur Alserstraße. Bevor wir das Alte AKH verlassen, findet eine Andacht beim einzigen Altar statt.

Ecke Spitalgasse/Alser Straße verlassen wir den Campus und gehen, nachdem wir die Alser Straße überquert haben, die Lange Gasse Richtung Maria Treu. Anschließend biegen wir in die Maria-Treu-Gasse ein, von der aus wir die - hoffentlich von der Sonne bestrahlte - Kirche von Maria Treu sehen. Nach dem Überqueren des Piaristenplatzes findet noch der Segen in Maria Treu statt.

Den Abschluss der gemeinsamen Feier bildet ein nettes Beisammensein bei Bier und Gegrilltem im PFZ Maria Treu.

Mehr Details zum heurigen und zu vergangenen Fronleichnamfesten von Maria Treu und Alservorstadt sind auf der liebevoll gestalteten Homepage www.fronleichnam.at zu finden.

Wer noch weitere Historie und G'schichterln darüber weiß, ist herzlich eingeladen, sie dort zu veröffentlichen. co



Pfarrgruppen

Photoausstellung im Kanzleigang: wie immer aktuell!

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: jeden 2. und 4. Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

Jugendchor: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

Bibelrunde: Montag, 12. Juni, 18.30 Uhr.

KMB: Männerrunde: Montag, 19. Juni, 19.45 Uhr im PFZ.

Seniorengenerationstag: Donnerstag, 22. Juni, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Joh. „Conny“ Schmitt.

Frauenladen ein auf die Hohe Warte 46 zum Abschluss des Arbeitsjahres am Do., 8. Juni 2006. (Strassenbahnlinie 37). Auch Halbtagssteilnahme möglich.

Tagesablauf: 10 h: Treffen im Garten zum Morgengebet, Thema: „Ein Gott in vielen Bildern“. 13 h: Mittagessen. 14-16 h: Möglichkeit zum Ausruhen oder Gruppengespräch über eigene Gottesbilder. 16 h: Tischmesse mit P. Thaler. Ende 17 h. Anmeldung bei Ursel Theiner (406 1776) oder in der Pfarrkanzlei.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: 22. Juni von 20.00 bis 22.00 Uhr im Jugendheim oder nach Vereinbarung (Tel.: 0664/ 514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

„Glückwunschkarten Für Dr. PFau“ gibt es auch in der Pfarrkanzlei zu kaufen.

Susanne Payer, die alles Material und ihre Arbeitszeit für Dr. Ruth Pfau spendet, bietet auch in der Pfarrkanzlei **handgefertigte Billets und Dekorationen** an.



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

4. - 11. Juni 2006

Nr. 1356, 20/06

Maria und der Geist



J. B. Gurewitsch

Maria empfängt den Geist gemeinsam mit den Jüngern. Nur sie weiß, worauf sie so sehnsüchtig gewartet haben: Denn den Geist hat sie schon am eigenen Leib erfahren. Sie spürt zuerst: Jetzt ist er da. Endlich. Unendlich.

Angela M. T. Reinders

Gottesdienste

Sonntag, 4. Juni, Pfingstsonntag

L1: Apg 2, 1-11;

APs: Ps 104, 1-2.24-25.29-30.31 u. 34
(R: vgl. 30);

L2: 1 Kor 12,3b-7.12-13;

Ev: Joh 20, 19-23

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse),
11.30 und 19.00 Uhr.

Montag, 5. Juni, Pfingstmontag

L1: Apg 8, 1b.4.14-17; APs: Ps 22,
23-24.26-27.28 u. 31b-32 (R: vgl. 23a);

L2: Eph 1,3a.4a.13-19a; Ev: Lk 10,
21-24

Hl. Messen um 9.30 und 19.00 Uhr

Werktagsmessen um 8.00 und
19.00 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag, 6. Juni, um 18.20 Uhr.



J. Zavrakidis

» Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! «

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung
(Tel.: 405 04 25).

Diakon: 22. Juni von 20.00 bis 22.00 Uhr im Jugendheim oder nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at



A. Lason

PFINGSTEN

weckt die Sinne, das Leben lieb zu haben, weil wir um Gottes Hilfe bitten können, wenn wir nicht mehr weiterwissen.

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

2006

Wir beten, dass die christlichen Familien jedes Kind, das zur Welt kommt, mit Liebe aufnehmen und dass sie Kranken und Alten mit viel Aufmerksamkeit begegnen.

Wir beten, dass die Christen und ihre Hirten den interreligiösen Dialog und die Inkulturation des Evangeliums als einen täglichen Dienst an der Evangelisierung der Völker verstehen.

Fronleichnam neu in Maria Treu

Nach 32 Jahren Prozession von Maria Treu nach Alservorstadt gibt es einen neuen Festablauf:

Die Messe feiern wir um 8.30 Uhr im Hof 2 des Alten AKHs. Anschließend gehen wir eine große Runde im großen Hof 1 vorbei am Universitätsbräu und anschließend parallel zur Alserstraße. Bevor wir das Alte AKH verlassen, findet eine Andacht beim einzigen Altar statt.

Ecke Spitalgasse/Alser Straße verlassen wir den Campus und gehen, nachdem wir die Alser Straße überquert haben, die Lange Gasse Richtung Maria Treu. Anschließend biegen wir in die Maria-Treu-Gasse ein, von der aus wir die - hoffentlich von der Sonne bestrahlte - Kirche von Maria Treu sehen. Nach dem Überqueren des Piaristenplatzes findet noch der Segen in Maria Treu statt.

Den Abschluss der gemeinsamen Feier bildet ein nettes Beisammensein bei Bier und Gegrilltem im PFZ Maria Treu.

Mehr Details zum heurigen und zu vergangenen Fronleichnamfesten von Maria Treu und Alservorstadt sind auf der liebevoll gestalteten Homepage www.fronleichnam.at zu finden.

Wer noch weitere Historie und G'schichterln darüber weiß, ist herzlich eingeladen, sie dort zu veröffentlichen. co



Bildungswerk Maria Treu

Der letzte Vortrag im heurigen Arbeitsjahr ist der ersten Enzyklika von Papst Benedikt XVI. gewidmet:

**„GOTT IST LIEBE“
(Deus caritas est)**

Termin: Dienstag, 13. Juni 2006 um 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum

Referent: Univ. Prof. Prälat Dr. Josef WEISMAYER

Die Schwerpunkte der ersten Enzyklika des neuen Papstes (vormals Kardinal Joseph Ratzinger) sind den meisten von uns bestenfalls aus Kurzkomentaren der Medien bekannt. Doch was sind Inhalt und Kernaussagen wirklich? Sie beziehen sich offensichtlich auf eine der wesentlichsten Grundbotschaften biblischer Überlieferungen. Prälat Weismayer wird uns darüber im Detail informieren.

Wir freuen uns, Prof. Weismayer – emeritierter Ordinarius für Dogmatik an der theologischen Fakultät der Universität Wien und Mitglied des Domkapitels zu St. Stephan – wieder einmal in Maria Treu begrüßen zu können. Er war schon öfters unser Gast und ist bekannt für seine wohl formulierten, leicht verständlichen und auch humorvollen Ausführungen. *Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)*

PS: Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen sehr herzlich danken, die sich um die Bildungsarbeit in unserer Pfarre bemüht haben: den Mitgliedern des Verkündigungsausschusses, wo wir gemeinsam jeweils die Programmplanung und Referentenauswahl überlegen sowie v. a. Frau Philomena Schlein für ihre treue Unterstützung unserer Veranstaltungen (Referentenhonorare etc.)

Grätzelerkundungen mit Hedi Ströher: „Versteckte Gärten hinter Palais und Bürgerhäusern“

Teil 1: Fr., 23. 6.

Teil 2: Fr., 30. 6.

Treffpunkt jeweils 17.00 h am Schlesingerplatz.

Frauenladen ein auf die Hohe Warte 46 zum Abschluss des Arbeitsjahres am Do., 8. Juni 2006. (Strassenbahnlinie 37). Auch Halbtagesteilnahme möglich.

Tagesablauf: 10 h: Treffen im Garten zum Morgengebet, Thema: „Ein Gott in vielen Bildern“. 13 h: Mittagessen. 14-16 h: Möglichkeit zum Ausruhen oder Gruppengespräch über eigene Gottesbilder. 16 h: Tischmesse mit P. Thaler. Ende 17 h. Anmeldung bei Ursel Theiner (406 1776) oder in der Pfarrkanzlei.

Pfarrgruppen

Photoausstellung im Kanzleigang: wie immer aktuell!

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: jeden 2. und 4. Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

Jugendchor: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

Letzte Bibelrunde vor dem Sommer: Montag, 12. Juni, 18.30 Uhr.

KMB: Männerrunde: Montag, 19. Juni, 19.45 Uhr im PFZ.

Seniorengenerationstagsfest: Donnerstag, 22. Juni, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ.



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

11. - 18. Juni 2006

Nr. 1357, 21/06

Gottesdienste

Sonntag, 11. Juni, Dreifaltigkeitssonntag

L1: Dtn 4, 32-34.39-40; APs: Ps 33, 4-5.6 u. 9.18-19.20 u. 22 (R: vgl. 12b);

L2: Röm 8,14-17; Ev: Mt 28, 16-20

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle), 11.30 und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen um 8.00 und 19.00 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag, 13. Juni, um 18.20 Uhr.

Donnerstag, 15. Juni, Fronleichnam

L1: Ex 24,3-8; APs: Ps 116, 12-13.15-16.17-18 (R: vgl. 1 Kor 10,16); L2:

Hebr 9,11-15; Ev: Mk 14, 12-16.22-26

Bei **Schönwetter um 8.30 Uhr Feldmesse im Alten AKH** (anschließend Prozession nach Maria Treu, **siehe unten**) und 19.00 Uhr.

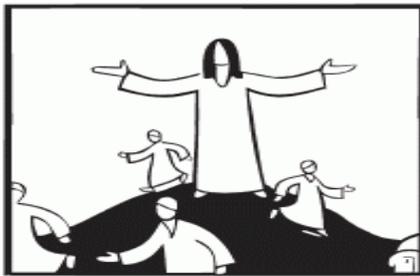
Freitag, 16. Juni, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 17. Juni, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 18. Juni, 11. Sonntag im Jahreskreis

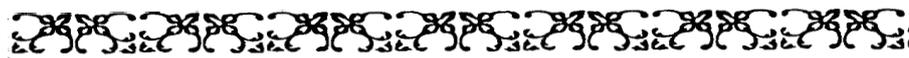
L1: Ez 17, 22-24; APs: Ps 92, 2-3.13-14.15-16 (R: vgl. 2a); L2: 2 Kor 5,6-10; Ev: Mk 4, 26-34

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse, anschl. Pfarrcafé mit „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“), 11.30 und 19.00 Uhr.



I. Zavrakidis

»Darum geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. «



Fronleichnam neu in maria Treu

Nach 32 Jahren Prozession von Maria Treu nach Alservorstadt gibt es einen neuen Festablauf:

Die Messe feiern wir um 8.30 Uhr im Hof 2 des Alten AKHs. Anschließend gehen wir eine große Runde im großen Hof 1 vorbei am Universitätsbräu und anschließend parallel zur Alserstraße. Bevor wir das Alte AKH verlassen, findet eine Andacht beim einzigen Altar statt.

Ecke Spitalgasse/Alser Straße verlassen wir den Campus und gehen, nachdem wir die Alser Straße überquert haben, die Lange Gasse Richtung Maria Treu. Anschließend biegen wir in die Maria-Treu-Gasse ein, von der aus wir die - hoffentlich von der Sonne bestrahlte - Kirche von Maria Treu sehen. Nach dem Überqueren des Piaristenplatzes findet noch der Segen in Maria Treu statt.

Den Abschluss der gemeinsamen Feier bildet ein nettes Beisammensein bei Bier und Gegrilltem im PFZ Maria Treu.

Mehr Details zum heurigen und zu vergangenen Fronleichnamfesten von Maria Treu und Alservorstadt sind auf der liebevoll gestalteten Homepage www.fronleichnam.at zu finden.

Wer noch weitere Historie und G'schichterln darüber weiß, ist herzlich eingeladen, sie dort zu veröffentlichen.



Taufbekenntnis

Ich bin von Gott. Er glaubt an mein Leben.
Ich bin in Christus. Ich tu, was er täte.
Der Geist ist in mir. Er belebt und bewegt mich.

Bildungswerk Maria Treu

Der letzte Vortrag im heurigen Arbeitsjahr ist der ersten Enzyklika von Papst Benedikt XVI. gewidmet:

„GOTT IST LIEBE“ (Deus caritas est)

Termin: Dienstag, 13. Juni 2006 um 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum

Referent: Univ. Prof. Prälat Dr. Josef WEISMAYER

Die Schwerpunkte der ersten Enzyklika des neuen Papstes (vormals Kardinal Joseph Ratzinger) sind den meisten von uns bestenfalls aus Kurzkomentaren der Medien bekannt. Doch was sind Inhalt und Kernaussagen wirklich? Sie beziehen sich offensichtlich auf eine der wesentlichsten Grundbotschaften biblischer Überlieferungen. Prälat Weismayer wird uns darüber im Detail informieren.

Wir freuen uns, Prof. Weismayer – emeritierter Ordinarius für Dogmatik an der theologischen Fakultät der Universität Wien und Mitglied des Domkapitels zu St. Stephan – wieder einmal in Maria Treu begrüßen zu können. Er war schon öfters unser Gast und ist bekannt für seine wohl formulierten, leicht verständlichen und auch humorvollen Ausführungen.

Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)

PS: Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen sehr herzlich danken, die sich um die Bildungsarbeit in unserer Pfarre bemüht haben: den Mitgliedern des Verkündigungsausschusses, wo wir gemeinsam jeweils die Programmplanung und Referentenauswahl überlegen sowie v. a. Frau Philomena Schlein für ihre treue Unterstützung unserer Veranstaltungen (Referentenhonorare etc.)



Wie aus einer anderen Zeit

kommt der Zug der Fronleichnamsprozession in unsere Straßen: Laternen und Fahnen, Ministrantenkleider und ein Baldachin, darunter der Priester mit der goldenen Monstranz. Die Mitte aber ist ein kleines Stück Brot. Mehr nicht. Aber in dem Brot ist Jesus da, der sich verschenkt hat wie Brot. Aus seiner Zeit und Ewigkeit kommt er in unsere Zeit, geht die Wege, die wir tagtäglich gehen, und lädt uns ein, zu leben wie er.

Grätzlerkundungen mit Hedi

Ströher: „Versteckte Gärten hinter Palais und Bürgerhäusern“

Teil 1: Fr., 23. 6.

Teil 2: Fr., 30. 6.

Treffpunkt jeweils 17.00 h am Schlesiingerplatz.

Pfarrgruppen

Photoausstellung im Kanzleigang: wie immer aktuell!

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Letzte Bibelrunde vor dem Sommer: Montag, 12. Juni, 18.30 Uhr.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: jeden 2. und 4. Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

Jugendchor: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

KMB: Männerrunde: Montag, 19. Juni, 19.45 Uhr im PFZ.

Seniorengeburtsfest: Donnerstag, 22. Juni, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: 22. Juni von 20.00 bis 22.00 Uhr im Jugendheim oder nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

18. - 25. Juni 2006

Nr. 1358, 22/06

Gottesdienste

Sonntag, 18. Juni, 11. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ez 17, 22-24; APs: Ps 92, 2-3.13-14.15-16 (R: vgl. 2a);

L2: 2 Kor 5,6-10; Ev: Mk 4, 26-34

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse, anschl. Pfarrcafé mit „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“), 11.30 und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen um 8.00 und 19.00 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag, 20. Juni, um 18.20 Uhr.

Freitag, 23. Juni, **Heiligstes Herz Jesu**, Hochfest. 9.00 Uhr: Offene Runde. 19.00 Uhr feierliche Abendmesse, Weihe-Erneuerung.

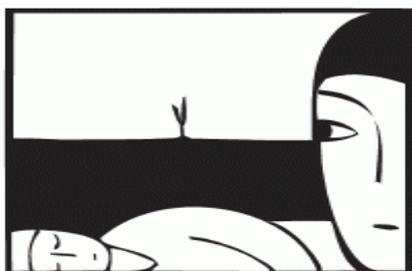
Samstag, 24. Juni, **Geburt des hl. Johannes des Täufers:** 8.00 Uhr: feierliche Messe. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 25. Juni, 12. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ijob 38, 1.8-11; APs: Ps 107, 23-24.26-27.28-29.30-31 (R: vgl. 15a);

L2: 2 Kor 5,14-17; Ev: Mk 4, 35-41

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19.00 Uhr.



J. Zavrakidis

»Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst, und der Mann weiß nicht, wie. «

Was im Verborgenen wirkt



K. Knospa

Das Gleichnis vom selbst wachsenden Korn besagt, dass das Eigentliche, das Wichtige im Verborgenen geschieht und doch Wirkung zeigt. Das Reich Gottes liegt nicht im Jenseits, sondern ereignet sich in dieser Welt. Es ist da, es geschieht und ist doch nicht zu fassen. Die einzig angemessene Haltung dazu ist die Geduld. Geduldiges Vertrauen darauf, dass das in die Welt gekommene Wort Gottes seine Wirkung haben wird.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: 22. Juni von 20.00 bis 22.00 Uhr im Jugendheim oder nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Pfarrgruppen

Photoausstellung im Kanzleigang: wie immer aktuell!

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

KMB: Männerrunde: Montag, 19. Juni, 19.45 Uhr im PFZ.

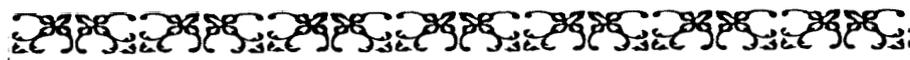
Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: jeden 2. und 4. Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

Jugendchor: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

Seniorengenerationstagsfest: Donnerstag, 22. Juni, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ.

Messe für die Verstorbenen des Monats: Freitag, 30. Juni, 19.00 Uhr.



Rückblick auf das Fronleichnamsfest

Ein herrlicher (bisher seltener) Sonnentag im Juni! Nach etwa 30 Jahren gemeinsamer Feier von Maria Treu und Alservorstadt, beginnend mit der Meßfeier am Piaristenplatz, anschließend Prozession zur Alserkirche und Abschlußsegen, führte heuer zum erstenmal die Fronleichnamsprozession von der Alserkirche nach Maria Treu.

Im 2. Hof des ehemaligen AKH (Uni-Campus) war für die Eucharistiefeier ein großes Podium für den Altar hergerichtet, mitten im Grünen.

Von dort ging dann die Prozession in den 1. Hof zur Statio mit Gebet und sakramentalem Segen. Über die Alserstraße führte dann der Prozessionsweg durch die Lange Gasse bis zur Maria Treu-Gasse mit berührendem Blick auf die hell beleuchtete Kirchenfassade.

In der Kirche wurde der Abschlußsegen erteilt. Das feierliche Te Deum ließ die dankende Freude spüren.

Die Musikbegleitung, der Gesang während der Prozession, das Begleitheft, die Lautsprecheranlage, die Fahnen- und Himmelsträger, der bunte Zug der Kinder, Jungschar, Pfadfinder, Ministranten und vieler Mitfeiernder ließ eine glaubende Gemeinde erleben. Das war nur möglich, weil so Viele in monatelanger Vorbereitung daran gearbeitet haben – auch das ein Bild, was christliche Gemeinde bedeutet. Ein großes DANKE wurde nicht nur vom Pfarrer von Maria Treu ausgesprochen.

Bei der anschließenden Agape in Maria Treu wurden sogar Stimmen laut, auch in Zukunft die Fronleichnamsfest in dieser Weise vom AKH an zugestalten, weil dort der Altarbereich im Schatten liegt.

Ein Wermutstropfen: P. Petru, Pfarrer in der Minoritenkirche Alservorstadt, nach langer Vorbereitungsarbeit, musste gerade an diesem Tag aus Krankheitsgründen das Bett hüten.

Die Monstranz trug dann Kaplan Nikolaus. P. Petru war sicher dennoch auch mit uns.

th

Grätzelerkundungen mit Hedi

Ströher: „Versteckte Gärten hinter Palais und Bürgerhäusern“

Teil 1: Fr., 23. 6.

Teil 2: Fr., 30. 6.

Treffpunkt jeweils 17.00 h am Schlesingerplatz.



Jesu Frage gilt auch uns. Wir sind aufgerufen für das Reich Gottes immer wieder Bilder aus dieser Welt zu finden, damit Menschen verstehen, was nicht von dieser Welt ist.



P. Heidtzeck

Wie ein Senfkorn in der Erde, wachsen die Worte Gottes in Menschen. Eingesät in unser Herz, nehmen sie mehr und mehr Raum ein, wachsen in uns, verwandeln uns, tragen Früchte.



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

25. Juni - 2. Juli 2006

Nr. 1359, 23/06

Gottesdienste

Sonntag, 25. Juni, 12. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ijob 38, 1.8-11; APs: Ps 107, 23-24.26-27.28-29.30-31 (R: vgl. 15a);
L2: 2 Kor 5,14-17; Ev: Mk 4, 35-41

Sammlung „Peterspfennig“ für die Anliegen des Papstes
Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19.00 Uhr (Jugendmesse).

Werktagsmessen um 8.00 und 19.00 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag, 27. Juni, um 18.20 Uhr.

Donnerstag, 29. Juni, **Hl. Petrus und Paulus**, Hochfest: 19.00 Uhr,
feierliche Abendmesse.

Freitag, 30. Juni, 9.00 Uhr: **Letzte Offene Runde vor den Ferien bei Zita**, Tulpengasse 3, 2. Stock, Tür 11 - Lift! 19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats.

Samstag, 1. Juli, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Beginn der Ferienordnung

Sonntag, 2. Juli, 13. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 1, 13-15; 2, 23-24; APs: Ps 30, 2 u.4.5-6b.6cd u. 12a u. 13b
(R: vgl. 2ab); L2: 2 Kor 8,7.9.13-15;
Ev: Mk 5, 21-43
Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse),
und 19.00 Uhr.



J. Zavrakidis

»Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! Und der Wind legte sich, und es trat völlige Stille ein. Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben? «



Der sogar den Sturm in Händen hält, lässt uns nicht fallen.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

KINDERGARTEN ** NEUIGKEITEN VOM KINDER

Der Kindergarten der Pfarre hat heuer das erste Mal auch in den **ersten beiden Wochen des August geöffnet!!** Es sind noch Plätze frei!

Für das kommende Schuljahr 2006/2007 gibt es auch noch einige **Restplätze!!**

Interessenten werden ersucht, sich bei Tante Christa zu melden!!

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.mariatreu.at/kindergarten.

GARTEN ** NEUIGKEITEN VOM KINDERGARTEN



Schläft Gott,

wenn seine Kirche von Stürmen
gepeitscht und gebeutelt wird?
Oder ist unser Vertrauen eingeschlafen,
unser Glaube zu müde?

Pfarrgruppen

Photoausstellung im Kanzleigang: wie immer aktuell!

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: jeden 2. und 4. Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

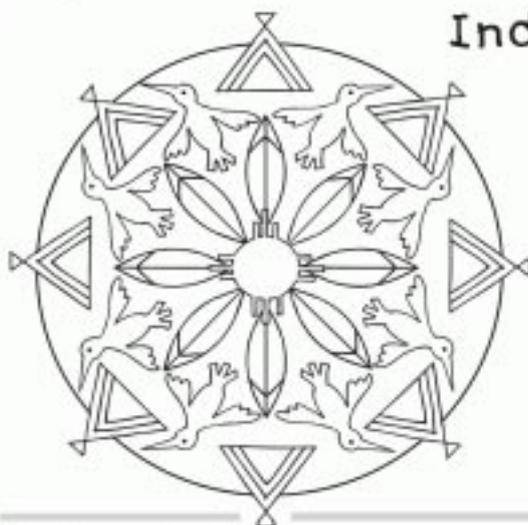
Jugendchor: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

Während der Ferien entfallen alle Gruppenstunden!

Grätzelerkundungen mit Hedi Ströher: „Versteckte Gärten hinter Palais und Bürgerhäusern“

Teil 2: Fr., 30. 6.

Treffpunkt um 17.00 h am Schlesiingerplatz.



Indianermandala

Dieses Mandala enthält Musterelemente, die bei den Hopi-Indianern für Kachinas (Geisterpuppen) oder als Keramik-Ornamente benutzt werden.

Und so wird es gemacht:

Mandala von der Mitte ausgehend nach außen mit Bunt- oder Filzstiften ausmalen. Dabei das Blatt immer wieder drehen, um der Kreisform nachzuspüren.

Fußballquiz

1. Wie lange dauert eine Halbzeit beim Fußball?

- a) 15 Minuten
- b) 45 Minuten
- c) 60 Minuten

2. Das Spiel beginnt, mit einem

- a) Anwurf
- b) Anstoß
- c) Anschlag

3. Was passiert, wenn ein Spieler im Strafraum den

Ball mit der Hand berührt?

- a) Es darf weitergespielt werden.
- b) Er bekommt die gelbe Karte.
- c) Die Gegner bekommen einen Elfmeter.

4. Wann fand die Fußball-Weltmeisterschaft zuletzt in Deutschland statt?

- a) 1954
- b) 1974
- c) 1990

5. Wie muss der Einwurf gespielt werden?

- a) mit dem Fuß
- b) mit dem Kopf
- c) mit beiden Händen

6. Wie nennt man es, wenn der Spieler den Ball im Laufen mit kurzen Stößen vor sich her treibt?

- a) Dribbling
- b) Dipping
- c) Walking

Auflösung: 1b, 2b, 3c, 4b, 5c, 6a



Und Tschüss!

Grüß Gott, Gemeinde, ich sag' „Tschö“,
„Arrivederci“ und „A dieu!“ –
Ich bleibe hier – bin doch nicht da,
bin einmal nur mir selber nah!
Muss auch mal wieder Stille tanken,
für Ihr Verständnis will ich danken!

Eine erholsame Ferienzeit
wünscht Ihnen P. Hartmann Thaler SP



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu
2. - 31. Juli 2006 Nr. 1360, 24/06



I. Zavrakidis

»» Er fasste das Kind an der Hand und sagte zu ihm: Talita kum!, das heißt übersetzt: Mädchen, ich sage dir, steh auf! Sofort stand das Mädchen auf und ging umher. Es war zwölf Jahre alt. Die Leute gerieten außer sich vor Entsetzen. ««

Maria Pirotti, 2. Ordensheilige der Piaristen. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.



I. Zavrakidis

»» In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben, und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen. ««

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Johanna (Conny) Schmitt.

Gottesdienste

Beginn der Ferienordnung

Sonntag, 2. Juli, 13. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 1, 13-15; 2, 23-24; **APs:** Ps 30, 2 u. 4.5-6b.6cd u. 12a u. 13b

(R: vgl. 2ab); **L2:** 2 Kor 8,7.9.13-15; **Ev:** Mk 5, 21-43

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse), und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Samstag, 8. Juli, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 9. Juli,

14. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ez 1,28b-2,5; **APs:** Ps 123,1-

2.3-4 (R: vergl. 2c);

L2: 2 Kor 12,7-10; **Ev:** Mk 6,1b-6

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.

Samstag, 15. Juli, Hl. **Pompilius**

19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 16. Juli,

15. Sonntag im Jahreskreis

L1: Am 7,12-15; **APs:** Ps 85,9-

10.11-12.13-14 (R: 8);

L2: Eph 1,3-14; **Ev:** Mk 6,7-13

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.

Samstag, 22. Juli, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.



I. Zavrakidis

»» Am Sabbat lehrte er in der Synagoge. Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, staunten und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist! Und was sind das für Wunder, die durch ihn geschehen! ««

Die Fülle des Lebens
kommt aus dem Teilen
und Weitergeben.



F. Heidutzek



I. Zavrakidis

» In jener Zeit versammelten sich die Apostel, die Jesus ausgesandt hatte, wieder bei ihm und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus. «

L1: 2 Kön 4,42-44; **APs:** Ps 145,8-9.15-16.17-18 (R: 16);

L2: Eph 4,1-6; **Ev:** Joh 6,1-5

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.

**Sonntag, 23. Juli,
16. Sonntag im Jahreskreis,
Christophorus-Sonntag,
Kollekte für die MIVA**

L1: Jer 23,1-6;

APs: Ps 23,1-3.4.5.6 (R: 1);

L2: Eph 2,13-18; **Ev:** Mk 6,30-34

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.

Freitag, 28. Juli, 19.00 Uhr, Messe für die Verstorbenen des Monats.

Samstag, 29. Juli, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

**Sonntag, 30. Juli,
17. Sonntag im Jahreskreis**



I. Zavrakidis

» Da setzten sie sich, es waren etwa fünftausend Männer. Da nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. «



Cartoon-Archiv

„Das war keine faire Prüfung! Nicht mal eine einzige Frage über Fußball war dabei!“

**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR
Juli**

Wir beten, dass die Gefangenen, vor allem die Jugendlichen, von Seiten der Gesellschaft die nötige Unterstützung erhalten, ihrem Leben wieder Sinn zu geben.

Wir beten, dass die verschiedenen ethnischen und religiösen Gruppierungen in den Missionsländern miteinander in Frieden leben und gemeinsam eine an menschlichen und spirituellen Werten orientierte Gesellschaft aufbauen.



I. Neefen

Kleiner Anzeiger

Gepflegte Doppelparzelle (Spiel- und Liegewiese in Pacht) am Neusiedlersee mit Mobilheim (alle Anschlüsse). VP 25.000,-. Tel. 0664/950 7317.

...vielleicht kann jemand helfen oder kennt jemanden, der jemanden kennt, der eine nette Wohnung zu vermieten hat ... oder ungarisch lernen will ... oder Babysitter braucht.... Gabriella Papp, Tel.: 0699/11653921 e-mail: pappgabil2@yahoo.com



Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail:pfarre_maria_treu@piaristen.at



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

30. Juli - 3. Sept. 2006

Nr. 1361, 25/06



I. Zavrakidis

» Und er wurde vor ihren Augen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann. Da erschien vor ihren Augen Elija und mit ihm Mose, und sie redeten mit Jesus. «



I. Zavrakidis

» Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. «

Samstag, 19. August, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 20. August, 20. Sonntag im Jahreskreis, Kollekte für die Auslandshilfe der Caritas

L1: Spr 9,1-6; **APs:** Ps 34,2-3.10-11.12-13.14-15 (R: 9a); **L2:** Eph 5,15-20; **v:** Joh 6,51-58

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.

Gottesdienste

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Im August entfällt die Gebetsstunde.

Sonntag, 30. Juli, 17. Sonntag im Jahreskreis

L1: 2 Kön 4,42-44; **APs:** Ps 145,8-9.15-16.17-18 (R: 16);

L2: Eph 4,1-6; **Ev:** Joh 6,1-15

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.

Samstag, 5. August, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 6. August, Verklärung des Herrn

L1: Dan 7,9-10.13-14;

APs: Ps 97,1-2.5-6.8-9 (R: vgl. 1a.9a);

L2: 2 Petr 1,16-19; **Ev:** Mk 9,2-10

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.

Samstag, 12. August, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 13. August, 19. Sonntag im Jahreskreis

L1: 1 Kön 19, 4-8; **APs:** Ps 34,2-3.4-5.6-7.8-9 (R: 9a); **L2:** Eph 4,30 - 5,2;

Ev: Joh 6,41-51

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.

Montag, 14. August, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Dienstag, 15. August, Mariä Aufnahme in den Himmel

L1: Off 11,19a; 12,1-6a.10ab;

APs: Ps 45,11-12.16 u. 18;

L2: 1Kor 15,20-27; **Ev:** Lk 1,39-56

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.



I. Zavrakidis

» Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch, ich gebe es hin für das Leben der Welt. «



I. Zavrakidis

» Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben, und ich werde ihn auferwecken am Letzten Tag. Denn mein Fleisch ist wirklich eine Speise, und mein Blut ist wirklich ein Trank. «



I. Zavrakidis

» Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt auch ihr weggehen? Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes. «

**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR
August**

Wir beten, dass es den Waisenkindern nicht an der nötigen Pflege ihrer menschlichen und christlichen Bildung fehle.

Wir beten, dass die Christgläubigen sich ihrer missionarischen Berufung in jeder Situation bewusst seien.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzlezeiten

Journaldienst im August: Montag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.piaristen.at/MariaTreu>
eMail: pfarre_maria_treu@piaristen.at

Freitag, 25. August, **Hochfest des Hl. Josef Calasanz:** 19.00 Uhr: feierliche Abendmesse.

Samstag, 26. August, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 27. August, 21. Sonntag im Jahreskreis,

L1: Jos 24,1-2a.15-17.18b; **APs:** Ps 34,2-3.16-17.18-19.20-21.22-23 (R: vgl. 9a); **L2:** Eph 5,21-32; **Ev:** Joh 6,60-69

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.

Donnerstag, 31. August, 19.00 Uhr, Messe für die Verstorbenen des Monats.

Samstag, 2. September, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 3. September, 22. Sonntag im Jahreskreis

L1: Deut 4,1-2.6-8; **APs:** Ps 15,2-3.4.5 (R: 1);

L2: Jak 1,17-18.21b-22.27; **Ev:** Mk 7,1-8.14-15.21-23

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.

Sabbatjahr - was ist das?

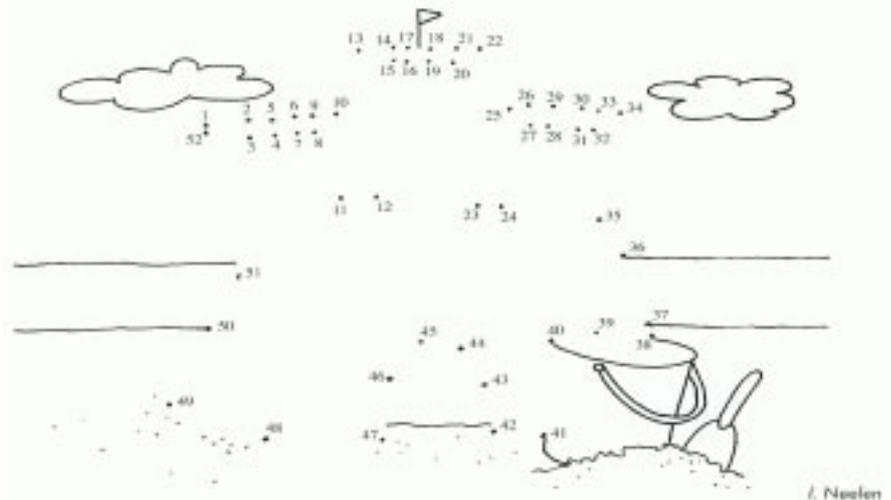
Früher hätte man vielleicht so gefragt, heute ist das wohl schon bekannt:

Ein Jahr der Ruhe, der Besinnung, ein Abklären des eigenen Weges, vor allem auch in der Frage, welchen Weg Gott uns in der Zukunft führen will.

P. Christoph Pawel will in dieser Zeit der Selbstreflexion aus dem gewohnten Alltag aussteigen und in neuer Erfahrung seine Fähigkeiten auf dem Gebiet der Erziehung vertiefen.

Wir begleiten ihn mit unserem Gebet.

P. Thaler



I. Neulen

achtung - achtung - achtung - achtung - acht

Auf Grund der personellen Situation in den Piaristenkollegien Maria Treu und Horn (das wenigstens noch ein Jahr lang von Wien aus mitbetreut werden muß) sehen P. Thaler und ich uns leider gezwungen, die Ferien-Meßordnung auch nach Schulanfang aufrecht zu halten.

Das bedeutet: hl. Messen um 8.00 Uhr am Montag, Mittwoch und Freitag, um 19.00 Uhr am Dienstag, Donnerstag und Samstag sowie an Vorabenden vor Feiertagen; an Sonn- und Feiertagen nur um 9.30 und 19.00 Uhr.

Allfälligen Änderungen werden wir per Wochenspiegel und Schaukästen veröffentlichen.

P. Mirek